



Medienzentrale

des Erzbistums Köln

Die Entdeckung der Welt als Schöpfung – Schöpfungshoffnung
Die Schöpfung ist im biblischen Verständnis ein Prozess, der noch immer andauert. Unsere alltägliche Erfahrung zeigt, dass alles, was geworden ist, einer unüberschaubaren Menge an Entwicklungsmöglichkeiten aber auch Hindernissen und Grenzen gegenübersteht und irgendwann wieder vergeht. Unser Werden ist geprägt von Freiheit und Begrenztheit. Da Gott nicht ungerührt über der menschlichen Welt steht, sondern liebevoll und dynamisch an unserem Ergehen Anteil nimmt, steht auch seine Menschwerdung von Anfang an unter dem Vorzeichen des Todes – aber auch der Auferstehung. So ist Weihnachten mehr als ein rührendes Fest im Winter, verbindet vielmehr die menschliche Erfahrung von Leben und Sterben mit der Hoffnung auf Vollendung. Bei aller Unsicherheit über die Zukunft und aller Gefährdung ist uns die Aussicht auf Vollendung, auf ein Aufgehobensein im positiven Sinn oder auf Leben in Fülle gegeben. Weihnachten und Ostern sind nicht voneinander zu trennen. Wir wünschen Ihnen eine hoffnungsfrohe Adventszeit und ein segensreiches Weihnachtsfest! Ihr Team der Medienzentrale.

Matthias Ganter

● **Anschi & Karl-Heinz – Kirchliche Feste I** **DVD587**

D, 2002/06, 60 Min., F, TV-Magazin. Auf dieser DVD wurden die Beiträge zusammengestellt, die sich mit den folgenden Festen und Feiern im Kirchenjahr beschäftigen: Advent, Nikolaus, Weihnachten, Heilige Drei Könige. Diesen und anderen Fragen gehen die Filme nach: Wozu ist der Advent da? Wen feiern wir an Nikolaus? Was heißt heute Weihnachten? Was ist weise? Warum zünden wir an Maria Lichtmess Kerzen an? Eignung: ab 5

● **Bald ist Weihnachten...** **DVD480**

D, 2006, 70 Min., F, 3 Kurzspielfilme, 2 Bilderbuchkinos, DVD-ROM-Teil.

Eine Zusammenstellung unterschiedlicher Medien für Kinder zum Thema Weihnachten:

Kurzfilme: 1. Der Schneemann (Animationsfilm; GB 1983/26 Min.). 2. Polly hilft der Großmutter (Kurzspielfilm; S 1988/29 Min.). 3. Fröhliche Weihnachten, Rachid (Kurzspielfilm; Sam Gabarski, B/F 2000/15 Min.) **Bilderbuchkinos:** 1. Die Weihnachtsmütze (Sabine Lipan, Konzeption / Dorota Wunsch, Bilder). 2. Das Eisschloss (Marjaleena Lembecke, Erzählerin / Heike Ellermann, Gestaltung).

DVD-ROM-Teil:

1. Tipps zum Einsatz der Kurzfilme und Bilderbuchkinos. 2. Bastelideen. 3. Basteltipps von der Maus. 4. Adventslieder. 5. Gedichte von Kindern. 6. Medien- und Linktipps. Eignung: ab 4

● **Der Besuch** **DVD632**

Zeljka Morawek, D, 2006, 37 Min., F, Kurzspielfilm. Was würde passieren, wenn Jesus in unserer heutigen Welt erscheinen würde? In „Der Besuch“ kündigt er einer kleinen Gemeinde seine Ankunft als Gründer an. Am 1. Advent ist es dann soweit. Der Gründer erscheint tatsächlich, wirft aber alle Pläne um: Statt den Eröffnungsgottesdienst in der Kirche abzuhalten, predigt er in der Kneipe gegenüber. Eignung: ab 12

● **Der erste Adventskranz** **DVD938**

Anton Deutschmann, D, 2009, 6 Min., F, Animationsfilm. Im Jahr 1839 wurden das erste Mal die Kerzen eines Adventskranzes im „Rauhen Haus“ vor den Toren Hamburgs angezündet. Der Pädagoge und Theologe Johann Wichern hatte hier armen vernachlässigten Kindern aus den Elendsquartieren der Hansestadt ein neues Zuhause gegeben. Der kurze Animationsfilm erklärt Kindern in ruhiger und verständlicher Form den Ursprung des ersten Adventskranzes. Eignung: ab 4

● **Die Ewigkeit und ein Tag** **DVD956 V3719**

Theo Angelopoulos, GR/I, 1998, 130 Min., F, Spielfilm. Bruno Ganz verkörpert den vereinsamten Schriftsteller Alexander am Ende seines Lebens, der durch die Begegnung mit dem albanischen Flüchtlingsjungen aus seiner Lethargie gerissen wird. Der poetische Film, dessen extrem ruhige Einstellungen geradezu einen „explosionsartigen Gegenpol“ darstellen zu dem größten Teil des aktuellen Mainstream-Kinos, enthält neben einer Bestandsaufnahme des Griechenlands von Heute – weder tränenreich, noch folkloristisch – viele aktuelle Themen und zeitlose Motive: die Suche nach einem geglückten Lebensentwurf, nach Liebe, nach Heimat und die Verknüpfung von Gegenwart und Vergangenheit. Eignung: ab 14

● **Spin oder wenn Gott ein DJ wäre** **DVD715**

Jamin Winans, USA, 2005, 9 Min., F, Kurzspielfilm. Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall? Kein Problem. Der DJ macht das Geschehen rückgängig und gibt dem Ball, der den Unfall verursacht hat, einen anderen Drive. Doch ganz so einfach ist es nicht: die veränderte Bahn des Balls ruft eine neue Katastrophe hervor. „Spin“ ist ein pointierter, videoclipartiger Kurzspielfilm, der sich dank seiner formalen Stringenz und inhaltlichen Komplexität in vielerlei Hinsicht deuten lässt: unter anderem – zu Weihnachten – in Bezug auf unsere Erwartungen an die Menschwerdung Gottes. Eignung: ab 14

● **Von Advent bis Weihnachten** **DVD828**

D, 2008, 4 Kurzfilme, 5 Bilderbuchkinos. **4 Kurzfilme:** Ayshe und der Weihnachtsmann (Gerda Mann, 5 Min., F, Animationsfilm), Felix, Kemal und der Nikolaus (Philipp Mönckert, 5 Min., F, Animationsfilm), Stille Nacht, eilige Nacht (Alexandra Schatz, 5 Min., F, Animationsfilm), Torvald und der Tannenbaum (Jakob Schuh, Michael Sieber, 7 Min., F, Animationsfilm) **5 Bilderbuchkinos:** Die Erzählung vom heiligen Nikolaus (Lena Klassen, Sabine Waldmann-Brun), Ich stehe an deiner Krippe hier (Jacky Gleich), Die Schlittenfahrt (Jan Koneffke, Jacky Gleich), Der Weg zur Krippe (Max Bolliger), Der Weihnachtszug (Ivan Gantschev). Eignung: ab 5

● **Was Christen feiern: Ostern und Pfingsten** **DVD951**

Axel Mölkner-Kappl, D, 2009, 17 Min., F, Dokumentarfilm. Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden lediglich Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzuzeigen. Der DVD-ROM-Teil enthält Unterrichtsmaterialien. Eignung: ab 8

● **Weihnachten** **DVD331**

D, 2005, 59 Min., F, 5 Kurzfilme + Didakt. Bild-, Hör- und Arbeitsmaterialien (DVD-ROM). Weihnachten ist das bekannteste christliche Fest, dessen Stimmung auch über die Kirchen hinaus die Menschen in ihren Bann zieht. Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die verschiedenen Medien der didaktischen DVD: 5 Kurzfilme, Hörsequenzen, Impulse, Texte und Grafiken. Eignung: ab 14

● **Lebensimpulse 3: Ein Stern geht auf** **L1011**

Elmar Gruber, D, 1999, 8 Dias, F. Im Bereich der Ursymbole hat der „Stern“ einen besonderen Platz. Das Sternsymbol beinhaltet die gesamte Lichtsymbolik. Ein Lichtpunkt, eine Lichtquelle, die nach allen Seiten hin strahlt. So wird der Stern zum Symbol für die Einheit von nah und fern, von oben und unten, zum Symbol für „Mitte“. Die Bilder laden ein zu einer Meditation über das Sternsymbol und seine Botschaft. Eignung: ab 10

● **Macht hoch die Tür – die Tür bleibt zu** **L1009**

Wolfgang Woide, D, 1991, 23 Dias, F, 1 Begleitheft. Advent bedeutet Ankunft, Erwartung. Die Christen warten auf die Ankunft des Herrn, jedes Jahr neu. Die Diareihe möchte nachdenklich machen, Fragen stellen. Sie ist keine „harmonische“ Einstimmung, eher eine Herausforderung. Eignung: ab 10

Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1 – 3,
50668 Köln

Tel.: 0221 / 16 42-33 33

Fax: 0221 / 16 42-33 35

E-Mail: bestellung@medienzentrale-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di: 9.00 – 17.00 Uhr, Mi: 9.00 – 12.00 Uhr;
Do: 9.00 – 18.30 Uhr, Fr: 9.00 – 13.00 Uhr